

IHR NEWSLETTER.

Diese Maßnahme wird aus Mitteln
des Europäischen Sozialfonds finanziert

Land NÖ, Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Allgemeine Förderung und Stiftungsverwaltung
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten

Sehr geehrte Damen und Herren!

Willkommen beim 2. NÖ ESF-Newsletter in der Förderperiode 2014 bis 2020. Wie angekündigt dürfen wir Sie über die aktuellen Entwicklungen im Bereich des Europäischen Sozialfonds in NÖ informieren. Sie finden den Newsletter wie gewohnt auch auf der Homepage des Landes Niederösterreich unter www.noel.gv.at/esf.

1. Integration NÖ

Die ZwiSt NÖ hat im Zeitraum 1.- 31. März 2016 den ersten Call zum Thema „Integration in Niederösterreich“ veröffentlicht. Ziel des Projekts ist die Heranführung von Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten an den österreichischen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt oder an das Schulsystem im Zuge einer Inklusionskette. Das Budgetvolumen beträgt € 2 Millionen für den Projektzeitraum von einem Jahr.

Nach einer formalen Prüfung der Antragsunterlagen, einem Hearing der ProjektantragstellerInnen und der inhaltlichen Beurteilung durch eine Bewertungskommission der ZwiSt NÖ wurde das Projekt mit Beschluss der NÖ Landesregierung vom 24. Mai bewilligt. Das Projekt wird von einem Bieter Netzwerk bestehend aus der Caritas der Erzdiözese Wien, der Caritas der Diözese St. Pölten, des Berufsförderungsinstituts Niederösterreich und des Wirtschaftsförderungsinstitut Niederösterreich als Beratungs- und Qualifizierungsprojekt ab Juni 2016 flächendeckend in ganz Niederösterreich umgesetzt. Nach einer maximal einmonatigen Clearingphase sollen ProjektteilnehmerInnen eine Qualifizierung in Deutsch (Alphabetisierung, A1, A2) erhalten, begleitet durch sozialpädagogische Betreuung und andere Maßnahmen. Das Projekt soll bedarfsorientiert und flexibel in ganz Niederösterreich umgesetzt werden. Zielvorgabe ist, dass 2.000 Personen erreicht und 1.000 – 1.500 Deutschstufen angeboten werden. 70% aller TeilnehmerInnen sollen erfolgreich eine Qualifizierung in Deutsch abschließen.

Angesichts der aktuellen Situation ist das Projekt eine wesentliche Ergänzung zu bestehenden Angeboten, um Menschen, die als Flüchtlinge nach Österreich kamen und über einen Aufenthaltstitel verfügen, rasch in die Gesellschaft zu integrieren, und ihnen gleichzeitig eine Perspektive durch passende arbeitsmarktrelevante Qualifizierung zu geben.

2. NEETs Wiener Neustadt

Der zweite Aufruf zur Einreichung von Projektanträgen wurde zwischen 11.-29. April 2016 von der ZwiSt NÖ zum Thema „NEETs Wiener Neustadt“ gestartet. Das Land Niederösterreich lud dabei potentielle ProjektträgerInnen ein, Anträge zur Entwicklung und Umsetzung von zielgruppenspezifischen Unterstützungsangeboten für ausgegrenzte Jugendliche und junge Erwachsene bis 24 Jahren in Wiener Neustadt einzureichen.



Arbeitsgruppe bei der Call-Vorbereitung, März 2016

2. NÖ ESF-Newsletter, Mai 2016
Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Land Niederösterreich, Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Allgemeine Förderung und Stiftungsverwaltung
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1

IHR NEWSLETTER.

Diese Maßnahme wird aus Mitteln
des Europäischen Sozialfonds finanziert

Land NÖ, Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Allgemeine Förderung und Stiftungsverwaltung
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten

Die über die Datenbank ZWIMOS eingereichten Anträge werden derzeit sowohl formal, wirtschaftlich und inhaltlich geprüft und bewertet. Im Anschluss an die entsprechenden Prüfungen durch die ZwiSt NÖ muss ein Beschluss der NÖ Landesregierung zur Bewilligung der Projektdurchführung erfolgen.

3. NÖ Weiterbildungsscheck

Das Land Niederösterreich hat im Rahmen der NÖ Bildungsförderung ein ESF-kofinanziertes Eigenprojekt, den „NÖ Weiterbildungsscheck“ ins Leben gerufen. Der „NÖ Weiterbildungsscheck“ kann bereits für Kursmaßnahmen ab 1. April 2016 beantragt werden.

Als Förderung für beschäftigte NiederösterreicherInnen mit maximal Pflichtschulabschluss, bzw. Personen mit einem im Ausland erworbenen, nicht anerkannten Abschluss, die in Österreich als Hilfskräfte tätig sind, unterstützt der [NÖ Weiterbildungsscheck](#) die berufsbezogene Aus- und Weiterbildung. Aufbauend auf einen [Bildungsplan](#) kann eine Maßnahme bei einem zertifizierten Bildungsträger, der mit dem Land NÖ einen Kooperationsvertrag abgeschlossen hat, mit bis zu 90% der Kurskosten gefördert werden.

Derzeit haben knapp 70 Kursinstitute einen Kooperationsvertrag abgeschlossen, d.h. Kurse können mittlerweile flächendeckend über den „NÖ Weiterbildungsscheck“ gefördert werden.

Zur [Online-Information](#) und zum [Online-Antrag](#)

In der ZwiSt NÖ stehen vier AnsprechpartnerInnen zur Verfügung:

- MMag. Clemens Nösslböck ist Ansprechpartner für Fragen der Beschäftigung und der ESF-Koordination
- Mag. Martin Etlinger ist Ansprechpartner für Fragen der Qualifizierung.
- Emilie Higer und Monika Berger betreuen Fragen der technischen Hilfe (z.B. Datenbank ZWIMOS).

Herzliche Grüße,
Ihr ESF-Koordinationsteam in Niederösterreich